

## Pressefoto Bayern 2015

**Zum sechzehnten Mal hat der Bayerische Journalisten-Verband (BJV) Arbeiten professioneller Pressefotografen ausgezeichnet. Die Wanderausstellung „Pressefoto Bayern 2015“ mit achtzig Werken unterschiedlicher Kategorien macht vom 28. April bis 29. Mai 2016 im Galerieraum des Museums Industriekultur Station. Zu sehen sind erstmals auch die Siegerfotos der Jahre 2000 bis 2014 als Rückblick auf „15 Jahre Pressefoto Bayern“.**

Der seit 1999 vom BJV bayernweit ausgerichtete Wettbewerb „Pressefoto Bayern“ würdigt die Arbeiten von Foto-Journalistinnen und -Journalisten, die das weiß-blaue Zeitgeschehen im Bild festhalten und damit aussagekräftige Dokumente über das aktuelle Tagesgeschehen hinaus schaffen. Gleichzeitig will der BJV damit die Aufmerksamkeit auf die schwieriger werdenden Arbeitsbedingungen für feste und vor allem freie Bildjournalisten lenken.

Die Jury hatte im vergangenen Jahr die Wahl unter rund 800 Bildern von Fotografen aus allen Regionen Bayerns. Inmitten der unüberschaubaren Bilderflut unserer Tage sind diese Fotos Belege des Könnens und der Professionalität der beteiligten Bildjournalisten – es reicht trotz feinsten Technik eben nicht, einfach nur den Auslöser zu drücken. Wichtige Ereignisse, zum Beispiel aus Politik, Sport und Freizeit, erscheinen so aus unerwarteten Perspektiven und nicht selten mit einem Schuss Humor oder Ironie. Damit zeigt die Ausstellung einen optisch-opulenten Querschnitt durch Bayern, seine Menschen und Geschehnisse.

Pressefoto des Jahres 2015 und damit Gesamtsieger des diesjährigen Wettbewerbs wurde das Bild „Mohamed“ des freien Fotografen Florian Bachmeier. Es zeigt einen Flüchtling aus Pakistan, auf dem Display seines Smartphones das Foto seiner Tochter, die bei einem Brandunfall schwer verletzt wurde. Um die kostspielige Behandlung in Pakistan zu finanzieren, ist er nach Deutschland gekommen. „Ein sehr plakatives Foto, das mit seiner Geschichte dahinter eine starke Symbolkraft für viele Flüchtlinge in Deutschland hat“, urteilten die Juroren.

Neben dem Gesamtsieger des Wettbewerbs und Siegerfotos in den Kategorien Bayern – Land & Leute, Kultur, Serie, Sport, Tagesaktualität sowie Umwelt & Energie, wurde bereits zum vierten Mal auch ein Nachwuchsfotograf des Jahres ausgezeichnet. Sieger in dieser Kategorie ist Dominik Berchtold mit seiner Bilderserie „Helden der Nacht“, eine Reportage über Pistenraupenfahrer im Ifen-Skigebiet. Diese arbeiten meist im Dunkeln, häufig bei schlechtem Wetter und mageren Sichtverhältnissen – ein wunderschöner und unwirklicher, aber auch gefährlicher Arbeitsplatz.

### Kontakt:

#### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hirschelgasse 9-11

90403 Nürnberg

Telefon: 09 11 / 2 31-54 20

Fax: 09 11 / 2 31-1 49 81

presse-museen@stadt.nuernberg.de

#### Museum Industriekultur

Äußere Sulzbacher Straße 62

90491 Nürnberg

Telefon: 09 11 / 2 31-38 75

Fax: 09 11 / 2 31-74 32

museum-industriekultur@

stadt.nuernberg.de

[www.museen.nuernberg.de](http://www.museen.nuernberg.de)

28.04.2016



Seite 2 von 2

## **INFORMATIONEN KOMPAKT**

### **Laufzeit**

28. April bis 29. Mai 2016

### **Eintritt**

Der Eintritt in die Ausstellung ist im Museumseintritt von 5 Euro, ermäßigt 3 Euro, bereits inbegriffen.

### **Katalog**

Zur Ausstellung liegt ein kostenloser Katalog aus.

### **Kontakt**

Museum Industriekultur  
Äußere Sulzbacher Straße 62  
90491 Nürnberg  
Telefon: 09 11 / 2 31-38 75  
Fax: 09 11 / 2 31-74 32  
E-Mail: [museum-industriekultur@stadt.nuernberg.de](mailto:museum-industriekultur@stadt.nuernberg.de)  
[www.museum-industriekultur.de](http://www.museum-industriekultur.de)

### **Öffnungszeiten**

Dienstag bis Freitag 9-17 Uhr  
Samstag und Sonntag 10-18 Uhr

### **Anfahrt**

Straßenbahn 8: Fahrtrichtung Erlenstegen, Haltestelle Tafelhalle  
Parkmöglichkeit: Parkplätze stehen direkt vor dem Museum in geringer Anzahl zur Verfügung.

Im Pressebereich unserer Website stehen diese Presseinformation sowie Fotos der Ausstellung zum Download bereit:  
[www.museen.nuernberg.de/museum-industriekultur/presse/pressematerial](http://www.museen.nuernberg.de/museum-industriekultur/presse/pressematerial)

Weitere Informationen erhalten Sie direkt im Museum Industriekultur unter Telefon 09 11 / 2 31-38 78 sowie bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Museen der Stadt Nürnberg unter Telefon 09 11 / 2 31-54 20.

